

RS OGH 1977/4/19 90s22/77 (90s23/77, 90s24/77, 90s25/77, 90s26/77)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.04.1977

Norm

StPO §281 Abs1 Z10 A

StPO §290

StPO §292

Rechtssatz

Wird eine Tat rechtsirrig einem Tatbestand unterstellt, der in die Zuständigkeit eines Bezirksgerichts fällt, anstatt einem Tatbestand, der dem Gerichtshof (hier: Jugendschöffengericht) zufällt, kann diese Gesetzesverletzung (§ 281 Abs 1 Z 10 StPO) weder nach § 290 Abs 1 noch nach § 292 StPO aufgegriffen werden.

Entscheidungstexte

- 9 Os 22/77

Entscheidungstext OGH 19.04.1977 9 Os 22/77

Veröff: EvBl 1977/250 S 586

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0099855

Dokumentnummer

JJR_19770419_OGH0002_0090OS00022_7700000_003

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at